

Germany-Fellbach: Woodwork
OJ S 59/2019 25/03/2019
Contract award notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG

Town: Fellbach

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Postal code: 70734

Country: Germany

Contact person: Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG

E-mail: egfmbh@fellbach.de

Telephone: +49 7115851219

Fax: +49 7115851488

Internet address(es):

Main address: <https://www.fellbach.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Projekt „Neue Mitte Schmiden“: Holzbau

II.1.2. Main CPV code

45422100 Woodwork

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe des Holzbaus inklusive Dach und Fassade im Rahmen des Projekts „Neue Mitte Schmiden“

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 4 036 100,37 EUR / Highest offer: 4 081 700,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45211100 Construction work for houses

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Main site or place of performance: 70736 Fellbach-Schmiden

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung ist der Holzbau im Rahmen des Projekts „Neue Mitte Schmiden“.

Weitere Angaben zur Leistung:

Es ist geplant die Gebäude in Holzfertigteilbauweise zu konstruieren, die Außenwände in Holztafelbau, die Geschossdecken aus Brettsper Holz. Die Fassaden sollen mit einer hinterlüfteten Holzschalung belegt werden. Das Dach ist als vorgefertigtes Sparren-Pfetten-Dach mit aufgesetzten Gauben und Ziegeln gedeckt geplant. Aus Gründen einer möglichst wirtschaftlichen und kostengünstigen Bauweise ist ein maximaler Vorfertigungsgrad der Holzkonstruktion vorgesehen. Das heißt Wand-, Decken- und Dachelemente werden komplett inklusive Fenster, Dämmschichten und Bekleidungen vorgefertigt. Dies bietet neben einem reibungslosen Bauablauf und Bauzeiteinsparungen auch eine Optimierung und Qualitätssicherung der Schnittstellen. Diese Bauweise umfasst die Holzbaukonstruktionen zusammen mit den Fensterbauarbeiten, Flaschnerarbeiten, Dachdeckungsarbeiten und Fassadenbekleidungsarbeiten (Holzbau).

Das Gebiet „Neue Mitte Schmiden“ zwischen der Fellbacher Straße und der Butterstraße in Fellbach-Schmiden soll aufgewertet werden. Dabei sollen neben hochwertigen, flexiblen, barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen auch gewerbliche Flächen für ein Café und eine Praxis entstehen. Des Weiteren soll eine Tiefgarage mit Anwohnerstellplätzen sowie öffentlichen Stellplätzen realisiert werden.

Die Planungen sehen 4 Baukörper mit einer Fläche von ca. 3 900 bis 4 500 m² BGF bzw. ca. 2 800 m² Nutzfläche vor. In den Baukörpern werden sich eine Einheit für ein Café (ca. 140 m² Mietfläche), eine Praxis (ca. 200 m² Mietfläche) und ca. 29 Wohnungen (ca. 2 450 m² Mietfläche) befinden. Zu berücksichtigen ist, dass die Tiefgarage, die Erschließungskerne und Teile des Erdgeschosses (z. B. Decke Café, Einhausung Einfahrt Tiefgarage, etc.) in Stahl-Beton-Bauweise und die 4 Baukörper selbst in Holzbauweise (Brettsper Holz) ausgeführt werden sollen. Die Gebäude unterliegen den Anforderungen der Gebäudeklasse 4.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Sämtliche Vergabeunterlagen nebst Anhängen werden mit Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 055-120805](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Projekt „Neue Mitte Schmiden“: Holzbau

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/01/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Weizenegger Objektbau GmbH

Postal address: Ziegelwiesenweg 1

Town: Bad Wurzach

NUTS code: DE148 Ravensburg

Postal code: 88410

Country: Germany

Internet address: <https://www.weizenegger.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 4 036 100,37 EUR / Highest offer: 4 081 700,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2019